

Der Fuchs als Wegbegleiter einer listigen Autorin.

Lesung und Gespräch zum Roman „Füchsin“ von Dubravka Ugrešić. Mit Marie Alpermann und Angela Richter, moderiert von Željana Tunić



Dubravka Ugrešić wurde 1949 in Jugoslawien (Kutina) geboren. Bevor sie Kroatien 1993 aus politischen Gründen verlassen musste, arbeitete sie am Institut für Literaturwissenschaft der Universität Zagreb. Für ihr Werk erhielt sie zahlreiche Preise. Ihre Bücher wurden

in 30 Sprachen übersetzt. Auf Deutsch erschien zuletzt ihr Essayband *Europa in Sepia* (2025, ebenfalls beim eta Verlag). Bis zu ihrem Tod 2023 lebte sie in Amsterdam.

Angela Richter ist Literaturwissenschaftlerin und Übersetzerin. Nach ihrem Diplomstudium an der Humboldt-Universität zu Berlin absolvierte sie ein Aufbaustudium in (süd-)slavischer Literaturwissenschaft in Belgrad und Berlin, promovierte und habilitierte in Literaturwissenschaft. Von 1994 bis 2017 lehrte und forschte sie als Professorin für Südslavistik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Marie Alpermann hat Slavistik in Halle studiert und übersetzt seit 2019 freiberuflich vor allem Lyrik und Prosa zeitgenössischer Autor*innen aus den Ländern des ehemaligen Jugoslawiens, wie etwa Lejla Kalamujić, Jasminka Petrović, Biljana Jovanović, Selma Asotić, Antonela Marušić, Tanja Stupar Trifunović und zuletzt Dubravka Ugrešić.

Wann: **22.04.2026, 19.00 Uhr**
Wo: **Buchhandlung des Waisenhauses,**
Franckepl. 5, 06110 Halle (Saale)

Interessent:innen sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei!

Jun.-Prof. Dr. Željana Tunić, Seminar für Slavistik, Zweigstelle der Südosteuropa Gesellschaft